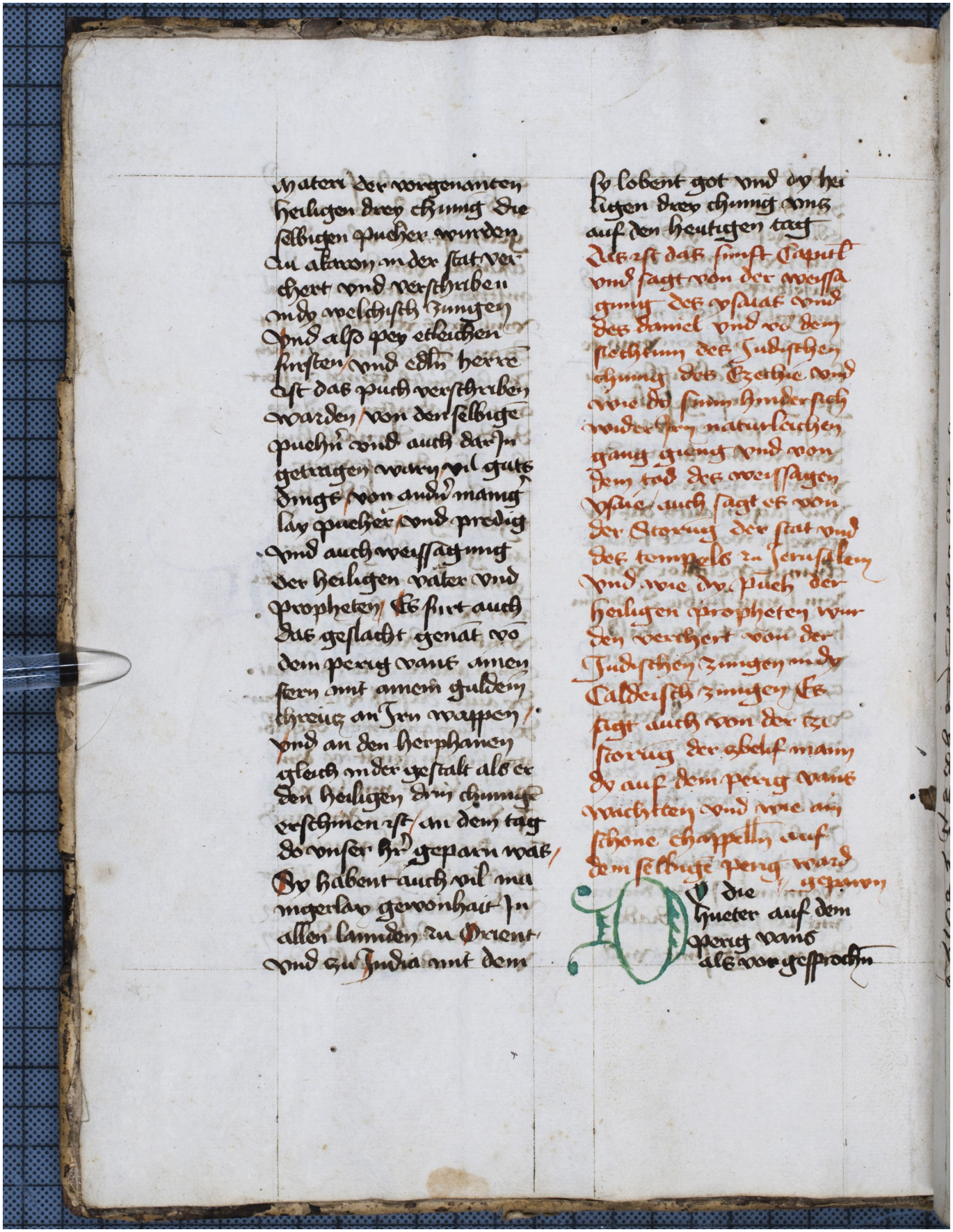
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



Materi der vorgenanten
heiligen drey chunig die
selbigen pucher wurden
zu akaron in der stat ver
chert vnd verschriben
in dy welchisch zungen
vnd also pey etleichen
fursten vnd edln herre
ist das puch verschriben
warden von den selbige
puehn vnd auch dar in
getragen warn vil guts
dings von andn manig
lay pucher vnd predig
vnd auch weissagung
der heiligen vater vnd
propheten Es furt auch
das geslacht genat vo
dem perig vans amen
stern mit amem guldem
chreuz an Irn wappen
vnd an den herphanen
gleich in der gestalt als er
den heiligen drin chunige
erschinen ist an dem tag
do vnser hr geparn was
Sy habent auch vil ma
nigerlay gewonhait in
allen lannden zu Orient
vnd zu India mit dem

sy lobent got vnd dy hei
ligen drey chunig vnz
auf den heutigen tag
Das ist das funft Capitl
vnd sagt von der weissa
gung des ysaias vnd
des daniel vnd vo dem
siechtum des Judischen
chunig des Ezechie vnd
wie dy sunn hindersich
wider irn naturleichen
gang gieng vnd von
dem tod des weissagen
ysaie auch sagt es von
der storung der stat vnd
des tempels zu Jerusalem
vnd wie dy pueh der
heiligen propheten wur
den verchert von der
Judischen zungen in dy
Caldeisch zungen Es
sagt auch von der zu
storung der zbelif mann
dy auf dem perig vans
wachtten vnd wie ain
schone chappelln auf
dem selbige perig ward
gepawn

Dy die
hueter auf dem
perig vans
als vor gesprochn